

# Salemer Jugendkapellen zeigen ihr Können

Beim Konzert wird die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung deutlich



Elmar Notheis freut sich über die Leistung seiner jungen Musiker. (Foto: mas)

Salem / mas Salem (mas) - Während bei den Salemer Musikvereinen die Proben für die Jahresabschlusskonzerte auf Hochtouren laufen, hat sich der Nachwuchs beim gemeinsamen Konzert der Salemer Jugendkapellen bereits von seiner besten Seite gezeigt. Gastgeber war in diesem Jahr der Musikverein Neufrach, der die drei Jugendkapellen im sehr gut besuchten Prinz Max empfing. Zahlreiche Eltern, Vorstände und Dirigenten nutzten die Gelegenheit, um sich ein Bild vom Ausbildungsstand der Jungmusiker zu machen.

Gleich zu Beginn setzte das Nachwuchsorchester Lippertsreute die Messlatte ziemlich hoch. „Wir wollen zeigen, was machbar ist“, kündigte der musikalische Leiter Andreas Keller an. Nach dem Eröffnungsmarsch hatten sich die Musiker dann warm gespielt und die darauf folgenden Stücke „Andy“ und „Marry You“ von Bruno Mars wurden lautstark beklatscht.

„Was Passendes zu finden ist nicht immer einfach“, hatte Keller den Zuhörern zuvor noch erklärt. Denn besonders die modernen Titel stehen auf der Wunschliste der Jugend ganz oben. Mit „Happy“, einem weiteren modernen Stück aus der Popwelt als Zugabe, verabschiedete sich das Nachwuchsorchester aus Lippertsreute.

Dann war die Jugendkapelle Mimmenhausen-Neufrach unter der Leitung von Elmar Notheis an der Reihe. Die 23 Musiker im Alter zwischen zehn und 15 Jahren begannen ebenfalls mit einem Marsch. Danach kündigte Moderator Maxim Weiss mit „Theme from New York“ und „Smoke on the Water“ zwei Klassiker an. Man merkte den Jungmusikern die Spielfreude förmlich an und auch die Zuhörer feierten die beiden Titel der Jugendkapelle mit eifrigem Klatschen. Nach dem „Farmhouse Rock“ als Zugabe war die Jugendkapelle Beuren-Weildorf an der Reihe. Statt mit einem Marsch begannen die Nachwuchsmusiker mit „Skyfall“, einer bekannten Titelmelodie aus einem James Bond Film. Danach kündigte Moderator Tim Schäuble mit „Meet the Beatles“ ein Potpourri bekannter Beatles-Melodien an. Kaum hatte der musikalische Leiter Sandro Entringer den Taktstock an seine Kollegin Stefanie Dierberger übergeben, ging es mit „Shut up and Dance“ ebenfalls mit einem modernen Titel weiter. Als Zugabe hatte der Nachwuchs aus Beuren und Weildorf dann noch „Flashdance – What a Feeling“ vorbereitet. „Ihr habt uns heute alle schwer beeindruckt“, sagte der Vorsitzende des Musikvereins Neufrach Magnus Wächter am Ende des Konzerts und bedankte sich bei der Jugend für ihr Engagement.

## Hochmotivierte Schüler

Trotz der Nachwuchssorgen zeigten sich alle beteiligten Jugendkapellen von ihrer besten Seite. Die Kooperationen zwischen den Vereinen laufen rund und nicht nur durch die mo-

derne Stückauswahl, sondern auch durch unermüdliche Arbeit der musikalischen Leiter, waren die Kinder und Jugendlichen hoch motiviert.

Man darf gespannt sein, mit welcher Programmauswahl die Musikvereine sich bei ihren Jahreskonzerten präsentieren. Die Jugend hat mit ihrer Auswahl – zumindest bei der Zuhörerresonanz – schon einmal gut vorgelegt.

URL: [http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Salemer-Jugendkapellen-zeigen-ihr-Koennen-\\_arid,10550446\\_toid,484.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Salemer-Jugendkapellen-zeigen-ihr-Koennen-_arid,10550446_toid,484.html)

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [online@schwaebische.de](mailto:online@schwaebische.de).